

## ILLUSTRIERENDE PRÜFUNGSAUFGABEN FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG

### Teil 2: Erläuterungen und Lösungsvorschläge

Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben (Teil 1: Beispielaufgaben, Teil 2: Erläuterungen und Lösungsvorschläge) dienen der einmaligen exemplarischen Veranschaulichung von Struktur, Anspruch und Niveau der Abiturprüfung auf grundlegendem bzw. erhöhtem Anforderungsniveau im neunjährigen Gymnasium in Bayern.

# Spanisch

## grundlegendes Anforderungsniveau

### Hörverstehen

#### Erläuterungen und Lösungsvorschläge

Die Summe der Bewertungseinheiten beträgt 24. Der Prüfungsteil Hörverstehen geht mit 20 % in die Gesamtleistung der Prüfung ein.

Die Bewertung der unterschiedlichen Aufgabentypen erfolgt folgendermaßen:

- **Zuordnungsaufgaben (Tarea 1):**  
Globale Aussagen sind verschiedenen Hörtexten zuzuordnen, dabei sind von sechs bzw. sieben Aussagen nur drei bzw. vier richtig. Pro richtige Aussage wird 1 BE vergeben. Es gibt keine halben Bewertungseinheiten.
- **Halboffene Aufgaben (Tarea 2):**  
Halboffene Aufgaben können in Stichworten beantwortet werden. Nicht dargestellte korrekte Lösungen sind als gleichwertig zu akzeptieren. Zahlen dürfen in Ziffern angegeben werden. Rechtschreib- und Grammatikfehler werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt, sofern sie nicht sinnentstellend sind. Werden mehr als die geforderte Anzahl von Aspekten genannt, so kann die Antwort nur dann als korrekt gewertet werden, wenn alle genannten Aspekte zutreffend sind. Es gibt keine halben Bewertungseinheiten.
- **Mehrfachwahlaufgaben (Tarea 3):**  
Bei Mehrfachwahlaufgaben ist immer nur eine Lösung korrekt. Werden mehrere Kreuze gesetzt, wird die Aufgabe mit 0 BE bewertet. Es gibt keine halben Bewertungseinheiten.

### Tarea 1: En bici por ciudades españolas

		<b>4 BE</b>										
	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">mensaje de(l)</th> </tr> <tr> <td>locutor (introducción)</td> <td>G</td> </tr> <tr> <td>Lucrecia (Sevilla)</td> <td>B</td> </tr> <tr> <td>Paul (Barcelona)</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td>Laura (Madrid)</td> <td>D</td> </tr> </table>	mensaje de(l)		locutor (introducción)	G	Lucrecia (Sevilla)	B	Paul (Barcelona)	F	Laura (Madrid)	D	4 (1 BE pro Item)
mensaje de(l)												
locutor (introducción)	G											
Lucrecia (Sevilla)	B											
Paul (Barcelona)	F											
Laura (Madrid)	D											

### Tarea 2: Mujeres y niñas en la ciencia

<b>Nr.</b>		<b>11 BE</b>
1	sólo el 30% de los investigadores son mujeres / sin las mujeres se pierde la mitad del talento	1
2	11 de febrero	1
3	la Agenda 2030	1
4	según la OCDE: una de cada cinco / 20% en España: 7%	2
5	títulos universitarios: más del 50% presencia en carreras científicas o técnicas: menos del 30%	2
6	visibilizar a las científicas y/o investigadoras / fomentar a las niñas (para que estudien carreras científicas y / o tecnológicas) / quitar el miedo a las niñas a profesiones técnicas y a que es (presuntamente) cosa de hombres	2
7	centros culturales / centros de investigación / museos / universidades	2

### Tarea 3: La Década de Las Lenguas Indígenas

<b>Nr.</b>		<b>9 BE</b>
1-9	1A, 2A, 3B, 4C, 5C, 6C, 7A, 8C, 9B (1 BE pro Item)	9
		<b>Total: 24</b>